

Folge dem Ruf!

Predigt vom 21. April 2024 – Josua Krebs

Bibelstellen aus der Predigt

Johannes 1, 41.42/ Lukas 5, 8-20/ Matthäus 16, 13-20

Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

1. Einleitung

Oft, wenn wir die grossen Figuren der Bibel wie z.B. Petrus und Paulus betrachten und von ihnen lesen, sehen wir sie als ein Idealbild eines Gläubigen. Bewusst oder auch unbewusst jagen wir dann diesen Idealbildern nach, in der Hoffnung, so zu werden wie sie, weil wir denken, dass wir, wenn wir solche Dinge wie sie vollbringen, endlich das Ziel erreicht haben und «gute Christen sind». Wie absurd das tönt, merken wir erst, wenn wir es lesen, und doch hängen solche Gedanken oft in unseren Köpfen fest. Wir werden aber niemals das erreichen, was wir in diesem Sinne anstreben, weil das Bild, das wir von den grossen Figuren der Bibel haben, oft nicht realistisch ist. Sowohl Petrus wie Paulus waren Menschen wie wir, mit Fehlern und menschlichen Einstellungen, die auch kulturbedingt waren. Was jedoch auffällt: sie haben sich von Gott gebrauchen lassen und sind Jesus nachgefolgt und haben einen Glaubensprozess durchgemacht. Diesen Prozess des Wachsens kann man im Leben von Petrus sehr gut beobachten, weil wir in der Bibel sehr viel von ihm lesen.

Wir wollen uns also ermutigen lassen von dem Weg, auf dem ein gewöhnlicher Fischer zu einem grossen Gemeindeleiter und Missionaren wurde.

2. Berufung Schritte in die Nachfolge

Petrus war ein gewöhnlicher Fischer, der mit seiner Frau, seinem Bruder und seiner Schwiegermutter in Kapernaum lebte. Er war aber ein gottesfürchtiger Mann und wohl in Gottes Wort unterrichtet und kundig. Er und sein Bruder waren fromme Juden, die nach etwas suchten, sie suchten nach dem Messias, dem versprochenen Retter, der laut den Schriften kommen sollte.

Eines Tages kommt Andreas zu Petrus und verkündet ihm, dass sie den Messias gefunden hätten (Johannes 1, 41.42). Zusammen gehen sie zu Jesus und folgen ihm auf sein Wort nach. Es ist etwas Neues, das in das Leben von Petrus kommt, er folgt Jesus nach, ist mit ihm unterwegs und lernt vieles über Gottes Willen und die gute Nachricht vom Reich Gottes.

«Folge mir nach» war der erste Teil der Berufung, als dann die Zeit reif war wurde diese Berufung noch konkreter und Jesus offenbarte Petrus seine Aufgabe, die er übernehmen wird im Reich Gottes (Matthäus 16, 13-20).

Petrus wusste beim ersten Ruf, wie auch beim Zweiten nicht, was auf ihn zu kommen wird, aber er folgte dem Ruf.

3. Folge dem Ruf Christi

Auch uns ergeht es wie Petrus, wir alle werden von Jesus gerufen und berufen. Jesus begegnet uns mitten im Leben und fordert uns auf: «Folge mir nach!» Wir dürfen voller

Vertrauen dem Ruf folgen, denn er wird uns in das hineinführen, wofür uns Gott vorgesehen hat.

Petrus war wie wir ein gewöhnlicher Mensch, der seine Familie versorgte, doch Jesus hatte mehr mit ihm vor als ein Fischer zu sein. So ist es auch mit uns. Jesus hat mehr mit uns vor als einfach in unserem Job gut zu sein oder einen guten Job zu erlernen und gut zu leben. Er hat mehr mit uns vor als Freude zu haben an unserem Hobby. Er hat mehr mit uns vor als Mami oder Papi zu sein (was jedoch an und für sich ein Gottesdienst ist, bitte nicht falsch verstehen). Er hat mehr mit uns vor, als dass wir einfach unsere Pension für uns geniessen. Er möchte uns gebrauchen in seinem Reich, er hat eine Berufung für uns.

Wenn wir anfangen Jesus nachzufolgen wird er uns irgendwann offenbaren, was unsere Berufung ist, so wie er das bei Petrus auch getan hat. Doch Berufung ist individuell, das läuft nicht bei allen gleich und auch nicht bei allen so wie bei Petrus. Wichtig ist, dass wir dem Ruf folgen, wenn wir ihn hören, dass wir bereit sind, aus den Dingen in unserem Leben herauszutreten, vermeintliche Sicherheiten aufzugeben und Jesus nachzufolgen, sogar mit Kind und Kegel, denn Jesus wird unsere Berufung verwirklichen und uns alles geben, was wir dazu brauchen. Wie Petrus dürfen wir getrost dem Ruf folgen.

Anregung zur Diskussion

- Wo steht ihr in der Nachfolge?
- Kennt ihr eure Berufung, eure Aufgabe?
- Wie erging der Ruf von Jesus an euch?
- Habt ihr Mühe, Sicherheiten aufzugeben, um dem Ruf Jesu zu folgen?
- Wo seht ihr euch im Moment herausgefordert, dem Ruf Jesu zu folgen?

Gebet

- Dankt dafür, dass Gott jeden von uns gebrauchen will
- Dankt Gott für Führung, die ihr bis jetzt schon erlebt habt
- Dankt Jesus, dass wir ihm nachfolgen dürfen
- Bittet Gott, euch aufzuzeigen, was eure Berufung ist (sofern ihr die noch nicht wisst)
- Bittet Jesus, dass er eure Berufung Wirklichkeit werden lässt
- Bittet Jesus, dass ihr immer mehr mit ihm verbunden sein dürft
- Bittet Jesus um Kraft und alles, was es braucht, um eure Berufung zu leben